

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dr. med. Schreiber in Cottbus.

1. Die Krankheiten des gewerblichen Lebens, deren naturgemäße Verhütung und Heilung.
2. Die Heilkräfte des Naturheilverfahrens.

Bücherbesprechung.

Klara Mücke, Das Unwohlsein bei Frauen. 8. Heft der Gesundheitsbibliothek des Berliner Vereins für volksverständliche Gesundheitspflege. W. Fleiß's Verlag. Preis 50 Pf., bei Entnahme durch die Berliner Naturheilstalt (S. Sebastianstr. 27.) 40 Pf. und auf 10 Exemplare 2 frei.

Von einer geist- und kenntnisreichen Frau für Frauen geschrieben, bringt das unscheinbare Büchlein eine Fülle des Belehrenden über einen Vorgang, dessen Benennung schon darauf hinweist, wie verkehrt die Anschauungen über wichtige Lebenserscheinungen im Allgemeinen noch sind. Nach einer eingehenden Besprechung des geordneten Verlaufes und alles dabei zu Beobachtenden geht die Verfasserin auf die Ursachen eines regelwidrigen Erscheinens ein. Hier wieder zeigt sich die besonnene Beraterin, der es in erster Linie darum zu thun ist, durch Beseitigung der Ursachen Krankheiten zu verhüten, die aber auch im Stande ist, Kranken diejenigen Maßregeln an die Hand zu geben, welche vorhandene Störungen zu beseitigen geeignet sind. Ich empfehle das eingehendste Studium des Büchleins allen Frauen aufs Wärmste.

W. Siegert.

Bereinsnachrichten.

Halle. Am 11. Mai hielt Herr Naturarzt G. Voigt aus Mannsfeld im I. Naturheilverein einen Vortrag über „Kopf- und Zahnschmerzen, deren Verhütung und naturgemäße Heilung.“ Der Vortragende sprach sachlich und klar.

Lauter. Am 7. April wurde hierorts ein Verein gegründet, der z. Z. bereits 90 Mitglieder zählt. Vorsitzender ist Herr Br. Hänel, welcher im vergangenen Winter in der v. Zimmermann'schen Naturheilstalt einen Kursus durchmachte. Im 1. Vortrage wurden „die Anwendungsformen der Naturheilkunde“ vorgeführt.

Lichtenstein. D. Kessler, Glauchau, sprach am 5. Mai unter lebhaftem Beifall über „Naturheilkunde und Kurpfuscherei.“

Falkenstein i. S. Auf Anregung des Naturarztes Herrn Pickert, Blauen, wurde anfangs d. J. ein Naturheilverein gegründet, der gegenwärtig schon 110 Mitglieder zählt und stetig wächst. Auch aus der Umgegend traten Viele bei. Im Februar sprach Herr Schumann, Chemnitz, über die „Anwendungsformen des Wassers zu Heilzwecken,“ im Mai Frau Mücke, Berlin, über das Thema: „Was ist Naturheilkraft und wie benützen wir sie?“ Beide Vorträge waren sehr gut besucht.

Altenburg. Am 14. Mai hielt Frau Klara Mücke aus Berlin einen Damen-Vortrag. Obwohl zur Zeit der Anfangsstunde ein heftiges Gewitter niederging, kamen trotzdem die Frauen herbeigeströmt, sodaß, obwohl der Saal 450 Personen faßt, Viele den Rückweg antreten mußten. Frau Mücke sprach in klarer, verständlicher Weise über: „Die Unterleibsleiden der Frauen, deren Entstehung und Verhütung. Nicht sowohl der reiche Beifall, welcher am Schlusse des Vortrages gespendet wurde, als vielmehr das Aussprechen von Mund zu Mund bewies, wie schnell die Vortragende durch ihre Ausführungen die Anerkennung aller Anwesenden gewonnen hatte. Der Vorsitzende des Vereins bemerkte bei Eröffnung der Versammlung ganz treffend, daß unsere Bestrebungen viel gewinnen müßten, wenn die Frauen, und vor allem die Mütter, überzeugt und eingeweiht würden. Am letzten Vereinsabend hatten wir einen Zuwachs von 15 Mitgliedern zu verzeichnen.

Hamburg. Am 31. Mai sprach Frau Cl. Mücke über Magenleiden und deren Folgen. Die Vortragende eroberte sich durch ihre geistvollen Ausführungen im Sturm die Herzen aller Anwesenden. — Unser Verein kommt zwar den hiesigen Verhältnissen entsprechend langsam, aber sicher vorwärts.

Leipzig. Am 22. Febr. brachte unter lebhaftem Beifall Herr Kessel seine bekannte Erzählung zum Vortrag; am 6. Juni trug unter Vorführung der geeigneten Maßnahmen Herr Wendt über die erste Hilfe bei Unglücksfällen mit Anschließung an die Naturheilkunde vor und fand eine sehr aufmerksame Zuhörerschaft.

Charlottenburg. Am 3. Mai sprach Herr Sperling über das Thema: „Wie kommt eine Naturheilung zu Stande und wie wird dieselbe am besten unterstützt.“ Am 31. Mai trug Herr M. Caniz über Ohren- und Nasenleiden vor. Beide Vorträge wurden beifällig aufgenommen. Das hiesige Stadtblatt, die „Neue Zeit“, deren Besitzer Anhänger unserer Sache ist, unterstützt letztere aufs lebhafteste.